

XXIII

Das Jahresmittel der Temperatur beträgt danach in Graden nach Celsius:

1871.	1872.	1873.	1874.	1875.	1876.	1877.	1878.	1879.	1880.	1881.
9,58.	11,23.	10,64.	10,14.	9,85.	10,28.	11,75.	10,02.	8,45.	10,33.	9,69.
1882.	1883.	1884.	1885.	1886.	1887.	1888.	1889.	1890.	1891.	1892.
10,10.	9,94.	10,81.	9,95.	10,37.	8,94.	9,01.	9,47.	9,60.	9,70.	10,75.
1893.	1894.	1895.	1896.	1897.	1898.	1899.	1900.	1901.		
10,4.	10,3.	9,6.	9,9.	10,4.	10,8.	10,4.	10,7.	9,8.		

Das Jahresmittel nach dem Durchschnitt der letzten 26 Jahre beträgt:  
10,00° Celsius.

**Gebäude.**

Die Zahl der Gebäude, wie solche bei den 5 Volkszählungen vom 1. Dezbr. 1871, 1875, 1880, 1885 und 1890 festgestellt wurde, beträgt einschließlich Schlierbach:

	Wohnhäuser		Anstaltsgebäude	Sonstige Gebäude		Gebäude zusammen
	bewohnt	unbewohnt		bewohnt	unbewohnt	
1871	1378	10	25	35	35	1483
1875	1469	9	22	23	73	1596
1880	1526	25	19	35	46	1651
1885	1588	14	18	45	64	1729
1890	1705	29	18	9	63	1824

Stadtteil Neuenheim

1890	291	2	—	—	12	305
------	-----	---	---	---	----	-----

Bei vorstehenden Angaben sind Haupt- und Nebengebäude als ein Gebäude berechnet; zur Feuerversicherung wurde jedes unter einem eigenen Dache stehende Haupt-, Neben- und Hintergebäude besonders abgeschätzt.

Stand auf 31. Dezember 1901:

Heidelberg mit Schlierbach.

Zahl der Gebäude: 8279

und zwar 4388 von Stein,

" " 2100 " Steinriegel,

" " 1791 " Holz.

Brandversicherungs-Anschlag: 79,132,300 Mark.

Stadtteil Neuenheim.

Zahl der Gebäude: 1460

und zwar 956 von Stein,

" " 207 " Steinriegel,

" " 297 " Holz.

Brandversicherungs-Anschlag: 12,134,200 Mark.

Stadtteil Handschuhsheim.

Stand auf 31. Dezember 1902:

Zahl der Gebäude: 1491

und zwar 787 von Stein,

" " 253 " Steinriegel,

" " 451 " Holz.

Brandversicherungs-Anschlag: 4,014,230 Mark.

Gesamt-Brandversicherungs-Anschlag: 95,280,730 Mark.

Im Jahre 1810 betrug die Zahl der Häuser in Heidelberg (d. h. ausschließlich der Kirchen, Thore und Türme) 1191 mit einem Brandkassen-Anschlag von 2,126,800 Gulden.

Anfang 1902 haben in Heidelberg, einschl. Neuenheim und Schlierbach: 2393 Häuser die Wasserleitung eingerichtet. Außerdem sind 72 öffentliche Ventilbrunnen, 25 öffentliche laufende Brunnen, 28 öffentliche Bumpbrunnen und 9 öffentliche Springbrunnen, zusammen 134 öffentliche Brunnen vorhanden.